Evangelisch-Lutherische Martin-Luther Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Evangelisch-Lutherische Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden

August/September 2021

Inhalt

3 Minuten für Gott ...	3
Gottesdienste	4
Wir teilen Freude in der Martin-Luther-Kirchgemeinde	8
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	10
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen in der Martin-Luther-Kirchgemeinde	11
Wir teilen Freude in der Auenkirchgemeinde	12
Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen	12
Wir teilen Freude in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	13
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	13
Besondere Veranstaltungen	14
Was uns am Herzen liegt	19
NachDenkensWert	28
Zurückgeblickt	29
Kinderseite	34
Gemeinsame Ansprechpartner	35
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	36
Kontakte Auenkirchgemeinde	38
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	39
Adressen der Kirchen	40

Foto: Renate Strohmann

Es gibt jetzt wieder häufiger geöffnete Türen in unseren Gemeinden.
Oft helfen Ehrenamtliche, dass sie offen sein können, wortwörtlich bei den „Offenen Kirchen“, aber auch im übertragenen Sinn bei den vielfältigen Aufgaben, die übernommen werden.

Allen Helfern und Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.
Ohne ihr Engagement wäre Gemeindeleben nicht möglich.

3 Minuten für Gott ...

Liebe Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Seit Mitte Juni öffnen sich wieder viele Türen. Mit Abstand und Hygieneregeln dürfen Orte und Räume begangen und neu erlebt werden. Nach langer Zeit der Ruhe fragen wir erwartungsvoll: Hat sich etwas verändert? Gibt es etwas Neues zu sehen oder wahrzunehmen? Oder freuen wir uns einfach auf das, was für uns längere Zeit verborgen war? Wir haben gemerkt: Was bisher vertraut und selbstverständlich war, was aus unserem Leben nicht wegzudenken war, konnte nicht mehr erreicht werden: Theater, Konzerte, Essengehen, schöne Feste, Gemeinschaft mit vielen Menschen. Die Türen waren verschlossen. Unsere Kirchentüren blieben offen und luden vielerorts zu Stille, Besinnung, Gebet und Gottesdiensten ein. Sie erinnerten uns an die Gegenwart von Jesus Christus mitten in unserer eingeschränkten Welt.
Über mancher alten Kirchentür steht das Bibelwort:
Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. Ps 121,8
Es spricht denen, die die Kirchen verlassen und wieder weitergehen oder weiterziehen, den Schutz Gottes zu. Sie nehmen ihn aus dem Gotteshaus mit in ihr Leben hinein. Und sie werden erneut eingeladen, sich auf den Weg zurück zu machen, um Zuspruch, Ermutigung, Trost von Gott her zu suchen und zu finden. In meiner Kindheit wurde oft am Ende des Gottesdienstes oder des Kindergottesdienstes die Liedstrophe gesungen:
Unsern Ausgang segne Gott, unsern Eingang gleichermaßen, segne unser täglich Brot, segne unser Tun und Lassen, segne uns mit sel'gem Sterben und mach uns zu Himmelserben. (Evangelisches Gesangbuch 163)
Tägliches Brot und die alltägliche Arbeit werden in den Zuspruch mit hineingenommen. Aber es wird auch schon an das einmal bevorstehende Lebensende gedacht und an die Zukunft als Himmelserben.

Bei einer christlichen Beerdigung wird dem Verstorbenen das Wort aus Psalm 121,8 für den Weg zugesprochen, der ihn aus dieser Zeit zu Gott führt. Dann heißt es:
Der Herr segne deinen Ausgang aus dieser Zeit und deinen Eingang in Gottes Ewigkeit.
Es ist der letzte Dienst der Kirche, der einem Menschen zuteil werden kann, eine Art Reisesegen für den letzten Weg. Damit darf deutlich werden: auch auf diesem Weg, den jeder Mensch für sich allein geht, geht keiner verloren. Gott bleibt an seiner Seite. Die Taufe hält beim auferstandenen Herrn Jesus Christus fest und schenkt die Gewissheit, das Ziel zu erreichen. Früheren Generationen war es wichtig, mit diesem Segen in ein ungewisses Land aufzubrechen und Himmelserben zu werden. Manche Menschen, die für Gottesdienste und Gemeinde wenig Zeit fanden, wollten auf diesen Zuspruch und Segen Gottes und der Kirche Jesu Christi keinesfalls verzichten.
Die gegenwärtige Zeit lädt uns neu ein, über das Leben und die Zeit danach nachzudenken. Was ist uns wichtig?
Bleiben Sie von Gott behütet!
Ihre

Gottesdienste

Sonntag, 1. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst
10.00 Uhr	Gottesdienst

Freitag, 6. August

18.00 Uhr	Freitagsandacht zur Bewahrung der Schöpfung

Sonnabend, 7. August

17.00 Uhr	Musikalische Vesper „Howbeats“

Sonntag, 8. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis
10.00 Uhr	Gottesdienst

Freitag, 13. August

18.00 Uhr	Freitagsandacht zur Bewahrung der Schöpfung

Sonntag, 15. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst **„Einer für Alle“** mit Posaunenchor und Ensemble TOP

Freitag, 20. August

18.00 Uhr	Freitagsandacht zur Bewahrung der Schöpfung

Sonnabend, 21. August

15.00 Uhr	Musikalische Vesper „Perlen der Barockmusik“

Sonntag, 22. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst
10.00 Uhr	Gottesdienst

Dienstag, 24. August

17.00 Uhr	Andacht zum Regattastart

Martin-Luther-Kirche	Pfr. i. R. Wolff
Auenkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Fahrradkirche	Hr. Diestel
Katharinenkirche Großdeuben	Hr. Roth
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche	Pfn. Hüneburg
Fahrradkirche	Hr. Rostalski
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Fahrradkirche	Fr. Böhme
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche	Lektorin Dr. Luppa
Fahrradkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz

Legende:

Um die Fülle an Informationen übersichtlich zu ordnen, wurden für die Gemeinden verschiedene Farben verwendet.

- Martin-Luther-Kirche/ Fahrradkirche
- Auenkirche/ Johanniskirche
- Kirche Großstädteln/ Katharinenkirche Großdeuben

Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.

Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt.
In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft ausgeteilt.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage und in den Schaukästen.

Gottesdienste

Freitag, 27. August

18.00 Uhr	Freitagsandacht zur Bewahrung der Schöpfung
20.00 Uhr	Andacht zum Beginn der Seglerwoche

Sonnabend, 28. August

15.00 Uhr	Musikalische Vesper „Von Bach bis Blues“

Sonntag, 29. August, 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst
10.00 Uhr	Gottesdienst
14.00 Uhr *anschl.*	Gottesdienst *Kirchencafé*

Freitag, 3. September

18.00 Uhr	Freitagsandacht zur Bewahrung der Schöpfung

Sonnabend, 4. September

15.00 Uhr	Musikalische Vesper „Bewegungsmuster“

Sonntag, 5. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst
10.00 Uhr	Gottesdienst

Sonnabend, 11. September

18.00 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 12. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst
ab 10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienste
15.00 Uhr	Musikalische Vesper, Musical „Zu Dritt“ und Einsegnung der Schulanfänger

Fahrradkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Fahrradkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Kirche Großstädteln	Pfr. Bickhardt
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche	Pfr. Bohne
Fahrradkirche	Fr. Hensen
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Hüneburg
Auenkirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Vikarin Hagemeyer
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche	Pfr. Bohne
Kirche Großstädteln	Hr. Benedix Pfn. Bickhardt-Schulz

Gottesdienste in den Seniorenheimen Markkleeberg-West

Es gibt Überlegungen, Gottesdienste auch im AWO- und im Kursana Seniorenheim wieder stattfinden zu lassen.
Bis Redaktionsschluss konnte noch nicht abschließend gekärt werden, wie sie stattfinden können. Bitte beachten Sie die Aushänge!

Gern kommen der Pfarrer oder die Pfarrerinnen auf Wunsch zu Ihnen zur Seelsorge oder zum Abendmahl.

Im Seniorenheim in der TRIGALERIA finden ab sofort wieder Gottesdienste statt:

Dienstag, 3.8.,
10.00 Uhr,
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Dienstag, 29.9.,
10.00 Uhr,
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Gottesdienste

Sonntag, 19. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

ab 10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienste	
10.00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst	
10.00 Uhr	Gottesdienst	

Sonntag, 26. September, 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst	
10.00 Uhr	Gottesdienst	
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Jubelkonfirmation und Kantorei	

Mittwoch, 29. September

18.00 Uhr	Musikalische Andacht

Sonntag, 3. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
10.00 Uhr	Familiensonntag

Wir teilen Freude in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit den Getauften

Juna Müller, Nuka Kulka, Dominik Goller, Helena Warschat, Marius Wünschig

Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. Luk 11,10

mit den Konfirmierten

Sophia Blüher, Malte Buggenhagen, Sebastian Klang, Konrad Rothemund, Annalena Vonau, Jasmin Knoll, Thore Lippert, Eleonora Ott, Jonathan Veihelmann, Lara Brachmann, Leo Kirchhof, Wilhelm Pletz, Lydia Schürer, Diawadou Sow, Sarina Wenzel, Jonathan Bohne, Franziska Hauschild, Kilia Peifer

eingesegnet wurde Moritz Weimer

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Katharinenkirche Großdeuben	Lektor Kugler

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz

Gemeindezentrum Mitte	Kantor Zimpel

Martin-Luther-Kirche	Pfr. i. R. Dr. Haubold
Auenkirche	Pfr. Bohne und Team
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz

Foto: Heike Christina Müller

mit dem silbernen Hochzeitspaar

Angelika von Stülpnagel geb. von Arnim
und Karl Heinrich von Stülpnagel

mit dem Rubinhochzeitspaar

Hannelore Schröder geb. Schuchert
und Christoph Schröder

mit dem eisernen Hochzeitspaar

Birgit Seidel geb. Geißler
und Prof. Dr. Hans Seidel

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.
Röm 15,13

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren, dienstags 9.30 Uhr — GZ Mitte/Garten — Team
3.8./am 7.9. Teilnahme an der Seniorenausfahrt nach Annaburg und Torgau

Besuchsdienst — GZ Mitte — Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
nach Absprache

Christenlehre *(nicht in den Ferien)* — Gem.-Päd. Carola Peifer

1. – 3. Kl. dienstags	15.15 – 16.10 Uhr	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat
4. – 6. Kl. dienstags	16.15 – 17.15 Uhr	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat
1. – 3. Kl. freitags	15.00 – 15.55 Uhr	GZ Mitte
4. – 6. Kl. freitags	16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte

Elternbeirat des Kindergartens — Andreas Rostalski
nach Vereinbarung

Flötenkreis — GZ Mitte — Dr. Eva Klatte
erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen

Gemeindebriefboten — Pfarramt
Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 28.9.

Haus-Bibelkreise, mittwochs 19.30 Uhr — Hannelore Hensen
4.8./18.8./1.9./15.9./29.9.

Jugendchor, ab 7. Klasse *(nicht in den Ferien)* — Kantorin Susanne Blache
dienstags 18.30 – 20.00 Uhr — Auenkirche

Junge Gemeinde *(nicht in den Ferien)* — Gem.-Päd. Carola Peifer
donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr, *nach Absprache* — Kirche Großstädteln/ Jugendhaus Großstädteln/ZOOM

Jungsenioren, mittwochs 9.30 Uhr — GZ Mitte — Team
11.8./am 7.9. Teilnahme an der Seniorenausfahrt nach Annaburg und Torgau

Kantorei *(nicht in den Ferien)* — GZ Mitte/ M.-L.-Kirche — Kantor Frank Zimpel
montags 19.30 Uhr

Kindergottesdienstteam — Gem.-Päd. Carola Peifer
Mittwoch, 15. September, 20.00 Uhr — M.-L.-Kirche

Kirchenvorstand — GZ Mitte/ZOOM — Pfr. Frank Bohne
Dienstag 19.30 Uhr, 7.9

Vorkonfirmanden, 7. Klasse — Pfr. Frank Bohne
Die Termine des neuen Kurses werden zu den Elternabenden (S. S. 23) festgelegt.

Konfirmanden, 8. Klasse *(nicht in den Ferien)* — Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Gruppe 1: dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte
Gruppe 2: dienstags 17.00 – 18.00 Uhr	GZ Mitte

Kurrende, donnerstags *(nicht in den Ferien)* — Kantor Frank Zimpel
15.00 Uhr, Vorschulalter
16.00 Uhr, ab 1. Klasse — Altes Kantorat

Martin-Luther-Kindergarten		Leiterin Julia Seidel-Dösinger und Team
Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren (Öffnungszeiten, Adressen und Ansprechpartner unter „Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde", s. S. 36)		
Meditativer Tanz *(ökumenisch)*		Ursula Köhler
erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen		
Ökumenischer Frauengesprächskreis		Gem.-Päd. Carola Peifer
Montag, 27.9., 20.00 Uhr	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat	
Ökumenisches Begegnungs-Café		Ursula Altmann/Team
Projektwoche SINNhafte Begegnung, 13.9. – 17.9. geplant		
Posaunenchor *(nicht in den Ferien)*		Kantor Frank Zimpel
donnerstags 19.30 Uhr	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat	
Seniorenkreis, mittwochs 14.30 Uhr	GZ Mitte	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz/Pfr. Frank Bohne
25.8./15.9.		
Spätaussiedlerkreis	GZ Mitte	N. N.
donnerstags 17.00 Uhr		
Trauerkreis	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann
mittwochs 16.00 Uhr, 22.9.		
Zwergentreff *(nicht in den Ferien)*	Altes Kantorat	Julia Seidel-Dösinger und Team
erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen		

Foto: Heike Christina Müller

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Rosemarie Barth geb. Fiedler, 91 Jahre;
Dr. Dr. Michael Wörle, 80 Jahre;
Prof. Dr. Hans Seidel, 91 Jahre;
Wolfgang Weber, 82 Jahre;
Peter Zange, 77 Jahre

*Ich bin der Weg und die Wahrheit
und das Leben;
niemand kommt zum Vater
denn durch mich. Joh 14,6*

Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen

Christenlehre *(Wird noch vereinbart und die Familien werden direkt angeschrieben)*		Carola Peifer/Tobias Mühlbach/Andrea Gauglitz
Vorkonfirmanden, 7. Klasse *Termine s. Markkleeberg-West*		Pfr. Frank Bohne
Konfirmanden, 8. Klasse *Termine s. Markkleeberg-West*		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Junge Gemeinde		
freitags 19.00 Uhr	Jugendraum	selbstständig
donnerstags 14-tägig, 19.30 Uhr	Jugendraum	Tobias Mühlbach
Offener Gesprächskreis Mittwoch, 1.9., 20.00 Uhr	Johanniskirche	Team
Gesprächskreis „60 Plus“ Dienstag, 7.9., 17.00 Uhr	Gemeindesaal	Leonore Panse/Referentinnen
Seniorenkreis Dienstag, 28.9., 14.00 Uhr	Johanniskirche	Andrea Steinführer
Kurrende *(Vorschulalter bis 2. Klasse, ab 7. September)* freitags 16.00 – 16.50 Uhr	Gemeindesaal	Susanne Blache
Kinderchor (3. bis 6. Klasse, ab 7. September) freitags 17.00 – 18.00 Uhr	Gemeindesaal	Susanne Blache
Jugendchor *(ab 7. Klasse, ab 7. September)* dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Auenkirche	Susanne Blache
Kantorei donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr	Auenkirche	Susanne Blache
Besuchsdienst Dienstag, 28. 9., 18.00 Uhr	Gemeindehaus	Ilona Gärtner
Kirchenvorstand mittwochs 11.8./8.9., 20.00 Uhr	Gemeindesaal	Georg Zeike
VerteilerInnen Gemeindeblatt Dienstag, 28.9.	Pfarramt	

Wir teilen Freude in der Auenkirchgemeinde

mit dem Konfirmierten

Louis Böhme

Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat. Mt 10,40

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst freitags 27.8./24.9., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre *(nicht in den Ferien)* donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Tobias Mühlbach
Frauen- und Älterenkreis Dienstag, 3.8., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Kirchenvorstand Mittwoch, 8.9., 19.15 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Küsterkreis Mittwoch, 8.9., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden und Vorkonfirmanden *siehe Markkleeberg-West*		
Offene Kirche dienstags 16.00 - 17.00 Uhr sonnabends 15.00 - 17.00 Uhr jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat 15.00 - 17.00 Uhr	Kirche Großstädteln Katharinenkirche Großdeuben	Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche

Foto: Heike Christina Müller

Wir teilen Freude in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

mit dem eisernen Hochzeitspaar

Ina Gleis geb. Baum und Rolf Gleis

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. Hebr 10,24

Besondere Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen finden statt, sollte ihre Durchführung nach aktuell geltenden Pandemiebestimmungen erlaubt sein.

Musiksommer im August

in der „Offenen Kirche“ Großstädteln/Großdeuben

Sonnabend, 7. August, 17.00 Uhr
Garten der Katharinenkirche Großdeuben

Howbeats

So klingen Neil Young oder die „Sportfreunde“,
wenn gerade keine Verstärker da sind.
Mit „Fonatics“ Frontmann *Mirko Altmann*

Sonnabend, 21. August, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

Perlen der Barockmusik für Traversflöte und Cembalo

Duo con fantasia
Alexander Gregor – Traversflöte, *Joanna Ewa Fijalkowska* - Cembalo

Sonnabend, 28. August, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Von Bach bis Blues

Posaunenquartett der Hochschule für Musik und Theater
„Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig
Christian Troitsch, Bernardo Ferreira, Marvin Bloch und *Mathias Chiadt*

Eintritt frei
Die Veranstaltungen werden gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum

Foto: Heike Christina Müller

Sonnabend, 14. August,

Fahrradkirche Zöbigker
Dorfstraße 2

Fahrradkirche Zöbigker

Tag der Begegnungen

16.00 Uhr Erfahren Sie Interessantes aus der Vergangenheit der ehemaligen Dorfkirche und Neuigkeiten zum Projekt Fahrradkirche Zöbigker

17.00 Uhr Kunstmarkt
(Gemälde, Goldschmiedearbeiten, Keramik, Musik-CDs)

Sonnabend, 14. August, 18.00 Uhr,
Martin-Luther-Kirche

Musikalische Andacht mit SonnAbendMusik 4

Orgelkonzert

Christopher Lichtenstein, Herzberg - Orgel

mit Ausstellung

„Als gäbe es einen großen Zusammenhang ..."
Aquarelle von *Hannelore Röhl,* Leipzig

Eintritt frei
Die Veranstaltung wird gefördert
von der Stadt Markkleeberg
und dem Kulturraum Leipziger Raum

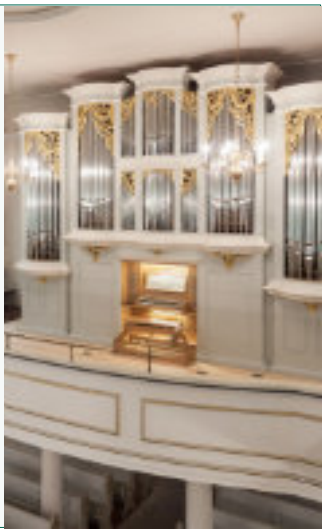


Foto: Bernhard Weiß

Musiksommer im September

in der „Offenen Kirche" Großstädteln

Sonnabend, 4. September, 15.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Bewegungsmuster – Musik und Tanz in der Kirche

Ilka Demmler und *Diana Reichmann* – Tanz,
Anna Niebuhr – Violoncello, *Elke Zieschang* – Orgel/Klavier

Eintritt frei
Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum

Dienstag, 7. September, 8.30 Uhr Großstädteln/8.45 Uhr Mittelstraße 3

Seniorenfahrt nach Annaburg und Torgau

Mit *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

Mittagessen bei „Herrn Käthe" im Sterbehaus von Katharina von Bora,
Spaziergang durch die Altstadt von Torgau, Besichtigung der Schlosskapelle
und der Stadtkirche mit dem Grabmal für Katharina von Bora

Herzliche Einladung! Kosten: 40,- € pro Person
Anmeldung mit einer Anzahlung von 20,- € **bis 25. August** in den Pfarrämtern
Markkleeberg-West und Großstädteln

Besondere Veranstaltungen

Dienstag, 7. September, 17.00 Uhr
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung

„Von einem, der auszog in eine nicht vergangene Zeit. Leben diesseits der Mauer. Historischer Report 1945 – 1989“ Buchlesung und Gespräch
Autor und Referent: *Reinhard Bohse*

„Schätze“ auf dem Kirchendachboden

Fotos: Renate Strohmann

Foto: Heike Christina Müller

Sonntag, 12. September

Tag des offenen Denkmals

Martin-Luther-Kirche

9.00 bis 18.00 Uhr
Offene Kirche mit Ausstellung
„Als gäbe es einen großen Zusammenhang ...“
Aquarelle von *Hannelore Röhl*, Leipzig

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Einsegnung der Schulanfänger
Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

14.00 bis 16.00 Uhr **„Ausrangierte Schätzchen“**
Küster und Hausmeister Ekkehard Wagenlehner
öffnet den Kirchendachboden zur Besichtigung
(Teilnahme nur nach Anmeldung bis 9.9. im Pfarramt Markkleeberg-West)

Auenkirche

17.00 Uhr **„Zum anfang aber singen wir eyn geystlich lied“**
Choräle und Orgelwerke
aus verschiedenen Epochen
zur deutschen Messe von Martin Luther

Kantorei der Auenkirche
Susanne Blache an der historischen Kreutzbach-Orgel

Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik erbeten.
Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum.

Sonntag, 12. September

Tag des offenen Denkmals

Kirche Großstädteln

15.00 Uhr **Geistliches Wort** zum Auftakt - *Rainer Benedix*

Anschl. **Kleines Musical „Zu Dritt“** von *Franziska Döring*
über Mädchenfreundschaften
Aufführung in 2 Besetzungen

sowie **Einsegnung der Schulanfänger**
mit *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*
Anschl. **Kräutervielfalt –**
ernten und etwas gestalten und Begegnungscafé

Eintritt frei

Fahrradkirche Zöbigker

10.00 bis 18.00 Uhr **Offene Kirche**
16.00 bis 19.00 Uhr **Fest für Groß und Klein**
Buntes Programm mit Musik,
Führung, Kräutergarten, Kinderspielen u. v. m.

Foto: Heike Christina Müller

Foto: Heike Christina Müller

Sonnabend, 18. September,
10.00 bis 19.00 Uhr,
Pfarrgarten, Kirchstraße 25

Zeltwochenende

Für alle Kinder, Freundinnen und Freunde, welche die 1. bis 4. Klasse besuchen.

Abschluss: **Sonntag 10.00 Uhr im Gottesdienst zum Schuljahresbeginn**

Wir bitten Euch/Sie, uns **bis zum 6. August** Feedback zu geben, ob du/ihr Kind an dem Zeltwochenende dabei bist/ist an: jenny.leonhardi@evlks.de

Das Zeltwochenende-Vorbereitungsteam

Foto: pixabay

Besondere Veranstaltungen

Foto: Wulf Nestler

Sonnabend, 18. September, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Musikalische Andacht mit SonnAbendMusik 5

„Gestrichenes von Barock bis Romantik“

Werke für Streicherensemble von Henry Purcell, Edward Elgar, Heinrich Ignaz Franz Biber und Wolfgang Amadeus Mozart

Ensemble Concertino, Markkleeberg

mit Ausstellung „Als gäbe es einen großen Zusammenhang ..."
Aquarelle von *Hannelore Röhl*, Leipzig

Eintritt frei, die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum

---

Sonnabend, 25. September, 10.00 Uhr

Orgelfahrt zur Silbermannorgel nach Frankenstein

Unkostenbeitrag 10,- €, Voranmeldung bei Kantor Frank Zimpel

Sonntag, 26. September, 10.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Jubelkonfirmation und Erntedankfest

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Alle Konfirmanden, die in den Jahren 1996, 1971,1961,1956,1951,1946 oder vorher konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen.
Uns bekannte Jubilare wurden bzw. werden persönlich eingeladen.
Gern können Sie sich bzw. Ihnen bekannte Jubelkonfirmanden noch **bis zum 22. September** im Pfarramt Großstädteln anmelden.

Abgabe der Erntedankgaben und Schmücken der Kirche Großstädteln

Freitag, 24. September, 10.00 bis 12.00 Uhr, Pfarrhaus Großstädteln
Sonnabend, 25. September, 10.00 bis 11.00 Uhr, Kirche Großstädteln
oder direkt zum Erntedankfest vor dem Gottesdienst

Mittwoch, 29. September, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Mitte

Musikalische Andacht

mit Musikschülern der Klasse von *Susanne Ostapyshyn*

Eintritt frei, die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Markkleeberg und dem Kulturraum Leipziger Raum

Was uns am Herzen liegt

Einladung zu den „Zöbigker Freitagsandachten zur Bewahrung der Schöpfung“ in die Fahrradkirche Zöbigker

Während der Coronapandemie erlebten und erleben wir besonders die Zerbrechlichkeit unserer Welt. Fragen zur Bewahrung der Schöpfung, Umweltschutz und Klimagerechtigkeit verschärfen sich. Die Abendandachten sollen Anstoß geben, unsere Verunsicherungen zu formulieren und unsere Hoffnungen miteinander zu teilen.

Mit den Zöbigker Freitagsandachten betreten wir Neuland. An 7 Freitagen in den Sommerferien (23. Juli bis 3. September) wollen wir um 18.00 Uhr ca. 35 Minuten gemeinsam singen, beten und uns auf das besinnen, was wir in Zukunft für entscheidend halten. Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder der AG Fahrradkirche.

Gelia Böhme

Grafik: Ulrike Diestel

Was uns am Herzen liegt

Evangelisch-Lutherische Martin-Luther Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Der Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde fasste in seiner Juni-Sitzung Beschlüsse zum Bodenrichtwert im neu entstehenden Baugebiet Großstädteln. Gemeinden sind hierbei keineswegs frei, sondern haben sich an Vorgaben vom Grundstücksamt der Landeskirche zu halten, um anschließend genehmigungsfähige Verträge zu erhalten. Gemeinde vor Ort befindet sich damit meist im Konflikt: der Verantwortung, dass sich auch „normal verdienende Menschen“ noch Bauland in Markkleeberg leisten können, und dem Trend zu immer weiter steigenden Preisen rund um Leipzig, an denen sich wiederum die Landeskirche orientiert, um langfristig Einnahmen für die Besoldung ihrer Verkündigungsmitarbeiter zu schützen. Dies wird beim Schimpfen über hohe Pachten oft nicht gesehen. Ein Spagat, den der Kirchenvorstand vor Ort aushalten muss.

Thema war auch der Beschluss zum Auslobungsverfahren für Planungen zum neuen Kindergarten auf ebendiesem Baugebiet. Das landeskirchliche Verfahren schreibt vor, mehrere Architekturbüros um Zuarbeit zu bitten, worüber danach in einem Auswahlverfahren entschieden wird. Bei diesem Auswahlverfahren benötigt die Kirchgemeinde professionelle Unterstützung durch eine Projektmanagerin, die für diesen ersten Wegabschnitt beauftragt wurde. Beraten wurde zudem, ob die Ferienwohnungen im Alten Kantorat perspektivisch weitergeführt oder in Mietwohnungen umgewidmet werden sollten. Ebenso beschloss der Kirchenvorstand einen Zuschuss zu den Druckkosten für ein Buch über die Martin-Luther-Kirche. Die wissenschaftliche Abhandlung, an der u.a. unser früherer Kirchvorsteher Karl Heinrich von Stülpnagel sowie Pfarrer i. R. Dr. Arndt Haubold mitgeschrieben haben, wird in der Reihe „Glaube und Heimat“ bei der Evangelischen Verlagsanstalt erscheinen und aufgrund ihrer ergänzenden Aufsätze auf viele Jahre hin die umfassendste kirchengeschichtliche Darstellung zu unserer Kirche sein.

Die Juli-Sitzung fand nach langen Monaten endlich wieder in Präsenz statt. Diskutiert wurden Gedanken aus dem Bauausschuss, wie die teilweise nicht mehr dichten Kirchenfenster der Martin-Luther-Kirche gesichert und instand gesetzt, im Altarraum u. U. auch durch neue Arbeiten ersetzt werden könnten. Hierzu stehen die Überlegungen aber erst am Anfang und bedürfen weiterer Zuarbeiten von Denkmal- und Aufsichtsbehörden.

Da eine unserer drei GemeindepädagogInnen im August unsere Region verlässt, waren auch Fragen zur Gemeindepädagogik zu besprechen. Die Martin-Luther-Gemeinde ist anstellende Gemeinde aller Verkündigungsmitarbeitenden und muss daher auch bedenken, wie der anteilige Religionsunterricht von acht Stunden wöchentlich künftig aus unserer Region zu erbringen ist.

Ihr Pfarrer Frank Bohne

Evangelisch-
Lutherische
Auenkirchgemeinde
Markkleeberg-Ost

Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Im Juni hat sich der Kirchenvorstand erstmals in diesem Jahr präsent getroffen. Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, wieder direkt in größerer Runde miteinander sprechen zu können. Das verdanken wir der augenblicklich entspannten Lage der Pandemie und haben deshalb auch gleich über die Möglichkeiten gesprochen, wieder zum alten Gottesdienstformat zurückzukehren (s. S. 27).

Traurig stimmt uns, dass uns unsere Gemeindepädagogin Jenny Leonhardi verlassen wird. Aus persönlichen Gründen wird sie künftig ein anderes Berufsfeld für sich erschließen.

Der Bauausschuss konnte von bewilligten Bauanträgen für die Kirchenheizung und die Sanierung des Gemeindehauses berichten und hat die testweise Aufstellung von Trockentoiletten auf dem Friedhof bereits erfolgreich in die Tat umgesetzt. Unser Friedhofsmitarbeiter Thomas Engelhardt ist schon einige Zeit krankgeschrieben und wird auf längere Sicht ausfallen. Deshalb hat sich der Friedhofsausschuss mit Marek Waldenburger getroffen, der uns wie schon manchmal in der Vergangenheit sehr tatkräftig in diesem Bereich aushelfen wird. An der Johanniskirche kann in diesem Jahr der Bau einer rollstuhlgerechten Rampe beginnen und auch abgeschlossen werden. Hierbei ist der Verein Zukunftswerkstatt federführend aktiv.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit denken wir darüber nach, einfache Formate für das Zusammenkommen der Gemeinde mit dem Kirchenvorstand über den Gottesdienst hinaus zu entwickeln. Damit soll der Kontakt nach all den schwierigen Monaten wieder aufgenommen werden. Anregungen dazu sind uns willkommen.

Georg Zeike,
Kirchenvorstandsvorsitzender

An der Auenkirche

Foto: Heike Christina Müller

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Der Kirchenvorstand musste zur Kenntnis nehmen, dass die Erschließung und Vermarktung des geplanten Wohngebiets zur Erweiterung des Familienhofs in der Zarnester Straße erst im kommenden Jahr 2022 durch die Reinbau GmbH beginnen kann. Aufgrund der aktuellen Situation im Baugewerbe verstehen wir diese Verzögerung und bitten die, die sich für die Grundstücke interessieren, um Geduld.

Der Hildegard-von-Bingen-Garten an der Kirche Großstädteln erfreut sich wachsenden Interesses. Die Kräuter wurden geschnitten und getrocknet. Zum Tag des offenen Denkmals soll dazu ein Kräutermarkt stattfinden.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Beschäftigung mit der Gemeindepädagogik.
Der Familienausschuss des KV tagt dazu mit dem Gemeindepädagogen Tobias Mühlbach, um mehr über das Konzept „Godly play“ und seine Umsetzung zu erfahren.

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Blühender Lavendel im Hildegard-von-Bingen-Garten an der Kirche Großstädteln

Foto: Rainer Benedix

Konfirmandenkurse „alt und neu“

Am 12. und 19. September finden die Konfirmationen für die zweite Hälfte der Jugendlichen des Konfirmandenkurses von Klasse 8 statt. Zu Rogate und zu Pfingsten wurden bereits 27 Jugendliche in insgesamt 6 Festgottesdiensten eingesegnet. Auch an den geplanten beiden Terminen wird es ab 10 Uhr Gottesdienste in der Auenkirche bzw. der Martin-Luther-Kirche geben. Wie viele es diesmal sein werden, hängt von den Hygienevorschriften und Abständen ab, die im September gelten. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass es auch für die verbliebenen 27 Jugendlichen genauso schön und festlich wird.
Am Herzen liegt uns auch der ab Herbst 2021 neu zu planende Konfirmandenkurs für Klasse 7. Diesen planen wir gemeinsam für unsere Markkleeberger Gemeinden in Ost und West, Großstädteln-Großdeuben sowie Dölitz-Dösen. Die Bitte um Anmeldung der Jugendlichen – und ggf. derer Schulfreunde – wird hiermit ausgesprochen, damit wir bald eine Übersicht gewinnen, wie viele Jugendliche in den Kurs einsteigen möchten und wie viele Gruppen dafür angeboten werden sollen.

Auf zwei Elternabend-Termine wird schon jetzt hingewiesen und herzlich eingeladen: am Mittwoch, 8. September, sowie Donnerstag, 9. September, jeweils 19.00 Uhr. Wir hoffen, mit den Auswahl-Terminen möglichst allen Eltern eine Teilnahme zu ermöglichen. Da keiner weiß, welche Abstandsregeln im Herbst gelten, laden wir vorsorglich in die Martin-Luther-Kirche ein.

Ihr Pfarrer Frank Bohne

Neustart der Musikgruppen in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Das letzte Jahr hat unserer Kirchenmusik leider nicht sehr gut getan. Viel zu viel ist verloren gegangen. Es fanden keine großen Konzerte statt, und die Reihen in unseren musikalischen Gruppen haben sich sehr gelichtet. Voll Gottvertrauen und Musik lade ich ein, nach den Ferien wieder mit Lust und Laune zu musizieren: Chor im Gemeindezentrum - wir üben für den Erntedankgottesdienst Anfang Oktober und das Mozartrequiem zum Ende des Kirchenjahres (die anderen Gruppen s. Übersicht S. 10 – 11).
Über das Unterrichtsmodell der Sächsischen Posaunenmission bieten wir auch wieder Trompeten- oder Posaunenunterricht an.
Melden Sie sich gerne bei Interesse bei mir oder kommen Sie uns in den Gruppen besuchen. Es freut sich auf Sie

Ihr Kantor Frank Zimpel

Was uns am Herzen liegt

Aus dem Mitarbeiterkreis

Alles hat seine Zeit.

Verlieren hat seine Zeit; behalten hat seine Zeit. Mein Abschied von meiner Tätigkeit als Gemeindepädagogin in der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost ist für mich verlieren und behalten gleichzeitig. Ich behalte in großer Dankbarkeit die unzähligen bunten Erfahrungen und alles Gelernte, die sehr enge, unterstützende und herzliche Zusammenarbeit mit dem Mitarbeiterteam, dem Kirchenvorstand, den Ehrenamtlichen sowie dem Kindergarten. Es hat mir sehr große Freude bereitet, die Kinder und Jugendlichen ein kleines Stück ihres Lebensweges zu begleiten und mit ihnen sowie den Senioren und Seniorinnen und der gesamten Gemeinde Glaubenserfahrungen zu teilen und Gottesdienste zu feiern. Ich bedanke mich herzlich für das Vertrauen und die Wertschätzung, welche mir und meiner Arbeit als Gemeindepädagogin entgegengebracht wurden.

Bleiben Sie behütet! *Ihre Jenny Leonhardi*

Begrüßung und Abschied im Kindergarten Arche Noah

Begrüßungen und Abschiede gehören für unsere Kinder zum Kindergartenalltag dazu. Am Vormittag werden die Eltern verabschiedet und die Erzieher/innen begrüßt. Am Nachmittag werden die Eltern begrüßt und die Erzieher verabschiedet. Begrüßungen und Abschiede sind auch im Team der Arche Noah immer wieder Realität. Dabei gibt es immer ein weinendes Auge und ein lachendes Auge. Ende März verabschiedeten wir den Erzieher Frank Luther, der uns nach 2 Jahren verlassen hat, da er ein neues Betätigungsfeld gefunden hat. Ein weiterer Abschied steht uns Ende Juli bevor: für René Jakob, der seit August 2018 mit einer Unterbrechung seinen Bundesfreiwilligendienst in unserem Kindergarten geleistet hat, ist die Zeit bei uns vorbei. Wir bedanken uns bei beiden für ihr Engagement in der Kita Arche Noah und wünschen ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Foto: Teresa Preisigke

Gleichzeitig freuen wir uns, nach diesen Abschieden positiv in die Zukunft blicken zu können.

Als neue Erzieherin an Bord der Arche Noah begrüßten wir Mitte Mai Teresa Preisigke. Wir sind glücklich, dass wir sie in Zeiten des Fachkräftemangels für unsere Einrichtung gewinnen konnten. Die staatlich anerkannte Erzieherin setzt in der Arche Noah ihren Anker. Sie lernt die Kinder und Familien kennen und bringt sich in unseren Kindergartenalltag mit ein.

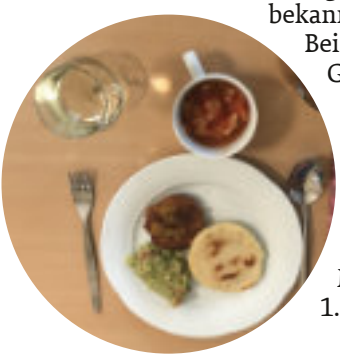
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Susanne Grigorow, Leiterin Kita Arche Noah

Kolumbianisches Essen am Ende des Bundesfreiwilligendienstes

Fotos: Renate Strohmann

Mit dem Einsatz von Nathalie Rodriguez als Hilfe in allen Bereichen der Gemeindearbeit hatte die Martin-Luther-Kirchgemeinde Neuland betreten und erstmals diese Stelle besetzt.
Am 31. Juli endete ihr Jahr mit einer Einladung zum Essen, die den Mitarbeitern, aber auch der Gemeinde durch Abkündigung im Gottesdienst, bekannt gegeben wurde.



Bei den kolumbianischen Gerichten Arepa, Patacón, Guacamole und Hogao (Rezepte über das Pfarramt erhältlich), wurde ihr für ihren Einsatz in Großstädteln-Großdeuben, auf unseren Friedhöfen, bei der Schaukastengestaltung und vielen anderen Bereichen gedankt. Ihr Vortrag über Kolumbien erweiterte unser Allgemeinwissen.
Nun warten wir gespannt, ob Elena Kondukova aus Moskau ihr Visum erhält, so dass sie die Nachfolge am 1. September antreten kann. *Ihre Renate Strohmann*

Was uns am Herzen liegt

Foto: pixabay

Projektwoche „SINNhafte Begegnung“

Seit Beginn der Corona-Pandemie musste das Ökumenische Begegnungscafé pausieren. Gemeinsam wollen wir mit einer Projektwoche vom 13. bis 17. September einen Neustart wagen. In der Woche sollen die menschlichen Sinne im Mittelpunkt stehen. Neben interkulturellem Austausch und Begegnungen soll während des Projektes ein Sinnesparcour entstehen. Eine Förderung durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des Landesprogrammes Integrative Maßnahmen ist beantragt. Für Fragen oder Anmeldungen wenden Sie sich bitte an tobias.hoenig@diakonie-leipzig.de

Tobias Hönig, Wohnverbund „Katharina von Bora“ der Diakonie

Foto: Renate Strohmann

Turmfalken in der Martin-Luther-Kirche

Vor etwa 15 Jahren hatte unser Kirchvorsteher Friedhelm Hensen († 2011) Nestvorbereitungen für Turmfalken im Turm unserer Kirche getroffen - drei Nistkästen wurden von ihm eingebaut und seitdem regelmäßig von gefiederten Mitgeschöpfen bewohnt. Dankbar denken wir an diese Initiative zurück. Auch im Juli dieses Jahres waren die Lockrufe wieder im Pfarramt und an der Kirche ständig zu vernehmen, die die Elterntiere ausstießen, um die Jungen zum ersten Flug zu animieren.

Ihre Renate Strohmann

Foto: Heike Christina Müller

Kirchgeldbescheide für die Martin-Luther-Kirchgemeinde und die Auenkirchgemeinde

Wieder bitten wir Sie um Ihre Kirchgeldzahlung. Die Briefe liegen diesem Nachrichtenblatt bei. Unterstützen Sie mit Ihrer Zahlung bis zum Jahresende bitte wieder die konkreten Projekte vor Ort. Im letzten Jahr ist eine Summe in Höhe von 60.689,30 € für die Martin-Luther-Kirchgemeinde und von 26.084,34 € für die Auenkirchgemeinde zusammengekommen. Vielen Dank für diese großzügigen Gaben!

Ines Böhme und Sylke Hönig, Verwaltungsmitarbeiterinnen

Kindergottesdienste in der Auenkirchgemeinde

Auch die Auenkirchgemeinde bietet seit Juni wieder Kindergottesdienste parallel zum Hauptgottesdienst an. Einen der ersten Sonntage nutzten Kathleen Schindler und Doreen Kasper, um mit den Kindern eine neue KiGo-Kerze zu gestalten – ein schönes Symbol für den Neustart. Bis zu den Sommerferien sollen die Kindergottesdienste möglichst im Freien, also im Pfarrgarten, stattfinden. Und falls sich doch ein Regentropfen zu uns verirrt, schützen die großen Bäume oder unser Gemeindezelt. In den Ferien pausiert der Kindergottesdienst. *Sylke Hönig*

Foto: Kathleen Schindler

Gottesdienstordnung in der Auenkirchgemeinde

Der Ausschuss für Gottesdienste und Kirchenmusik hat sich im Juni getroffen und dem KV Vorschläge gemacht, wie der aktuell entspannten Pandemie-Situation Rechnung getragen werden kann. Demnach kehren wir zur „gewöhnlichen" Gottesdienstordnung der sächsischen Landeskirche zurück. Das bedeutet wieder mehr Gesang von Liturgie und Gemeindeliedern.

Kindergottesdienst findet außerhalb der Ferien wieder statt, und einmal monatlich wird Abendmahl im Gottesdienst gehalten. Dazu verwenden wir weiterhin die kleinen Einzelkelche. Der Umfang der Hygienemaßnahmen (Abstand, Maske) wird den jeweils geltenden Regeln weiter entsprechen und aktuell angepasst.

Zum Beten des Vaterunsers im Gottesdienst wollen wir uns ab jetzt erheben. Durch die erfreuliche Vermischung der Gottesdienstbesucher aus ganz Markkleeberg und deren unterschiedlicher Gewohnheiten, hat sich hier eine Verunsicherung ergeben. Manche bleiben sitzen, andere erheben sich. Letzteres greifen wir gern auf. *Georg Zeike*

Foto: Heike Christina Müller

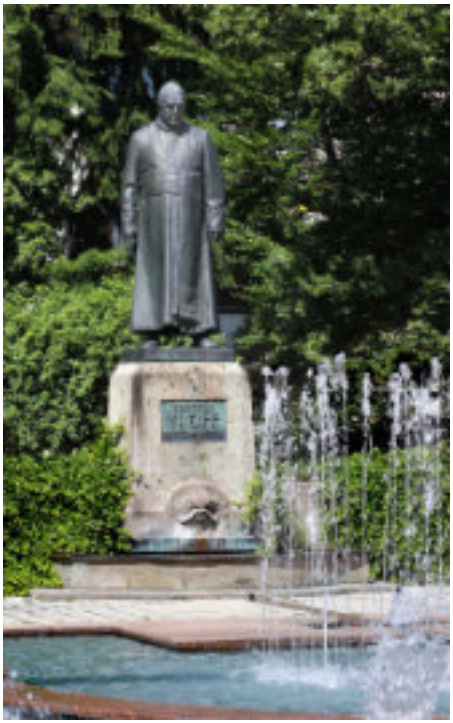


Foto: Lothar Spurzem

Statue von Sebastian Kneipp in Bad Wörishofen

Pfarrer Sebastian Kneipp – Seelsorger und Heiler – Erinnerung an den 200.Geburtstag

Vor etwa 200 Jahren, am 17.Mai 1821, wurde Sebastian Kneipp in Stephansried bei Ottobeuren geboren. Schon im Alter von elf Jahren musste er in der Weberei mitarbeiten, um das Überleben der Familie zu sichern. Seine innere Stimme rief ihn immer wieder dazu, Priester zu werden. Gegen den Willen seines Vaters ging er nach Bad Grönenbach, um als Knecht Geld zu verdienen. Jede freie Minute nutzte er, um Latein zu lernen. Durch den Pfarrer am Ort lernte er die Pflanzenheilkunde kennen. Schließlich schaffte er es 1844, das ersehnte Theologiestudium zu beginnen. Während des Studiums erkrankte er lebensgefährlich an Tuberkulose. Die Ärzte hatten ihn aufgegeben. Da fiel ihm eine Schrift über die Heilkraft des Wassers in die Hände. Danach ging er jede Woche ein paarmal in die eiskalte Donau, nahm Bäder und übergoss sich mit Wasser und wurde wieder gesund.

Im Mai 1855 wurde er als Beichtvater in das Kloster der Dominikanerinnen nach Wörishofen entsendet.

Er erforschte weiter die naturheilkundlichen Erfahrungen der Volksmedizin und behandelte mittellose Patienten. Das Wasser und seine Heilkraft ließ ihn nicht los. Den blassen Nonnen verordnete er Wassertreten, kranke Gemeindeglieder behandelte er mit Wickeln und Güssen. Das war der Beginn dessen, was bis heute – 200 Jahre nach Sebastian Kneipps Geburt – als Kneippsche Naturheillehre bekannt ist und praktiziert wird.

Er brachte seine Erfahrungen zu Papier: “Meine Wasserkur“ erschien 1886 und wurde weltweit zum Bestseller und in siebzehn Sprachen übersetzt.

Gebet und Gespräch standen immer an erster Stelle, verstand er sich doch in erster Linie als Seelsorger.

An seinem Mausoleum im Kloster Wörishofen ist der Leitspruch, das Lebensmotto von Sebastian Kneipp zu lesen: “Als Priester liegt mir vor allem das Wohl der unsterblichen Seelen am Herzen. Dafür lebe ich und dafür will ich sterben.“

Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Zurückgeblickt

Gemeindefest der Auenkirchgemeinde am 18. Juli

Foto: Ines Engel

Der Kinderchor im Gottesdienst

„Alles hat seine Zeit“- unter diesem Motto stand das diesjährige Gemeindefest unserer Gemeinde. Es begann um 14 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Pfarrgarten unter einem strahlend blauen Himmelszelt. Den Ausspruch „Alles hat seine Zeit“ findet man in der Bibel beim Prediger Salomo. In einer längeren Rede zählt er Dinge und Begebenheiten auf, welche ihre Zeit haben: Reden und Schweigen, Lachen und Weinen, Aufbauen und Abbrechen**...** So war es auch an der Zeit, Teresa Preisigke als neue Erzieherin unserer Kindertagesstätte „Arche Noah“ zu begrüßen und unsere Gemeindepädagogin Jenny Leonhardi zu verabschieden.
Musikalisch ausgestaltet wurde der Gottesdienst vom Kinderchor und der Kantorei. Danach gab es Zeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken, zum Basteln für die Kinder, für eine artistische Darbietung, zum gemeinsamen Singen und für Gespräche. Die sichtbar große Schar von Jung und Alt konnte endlich wieder Zeit in Gemeinschaft genießen. Herzlichen Dank allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Gemeindefestes beigetragen haben! *Ines Engel*

Frauenrüstzeit Drübeck

Foto: Eva Sonnenberg

Intensive Gespräche im Klosterhof

Mitte Juli fuhren 20 Frauen und 6 Kinder erwartungsvoll zu einer ersten Rüstzeit nach zwei Jahren in den Harz, in das Kloster Drübeck.
Unter der Leitung von Maria Salzmann, Bibliodramatikerin aus Radebeul, wurde intensiv zu dem Bibelvers „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ aus einem Psalm Davids gearbeitet. Für die Kinder hatte Gemeindepädagogin Carola Peifer ein Programm ebenfalls zu diesem Text zusammengestellt. Wie üblich bei unseren Rüstzeiten, kamen auch die besonderen persönlichen Gespräche zwischen den Teilnehmerinnen nicht zu kurz. In der inspirierenden Atmosphäre des Klosters, welches sich in diesem Jahr mit prächtig blühendem Lavendel geschmückt hatte, und bei einer kleinen Wanderung in die Felder am Samstagnachmittag, blieb die heiter-entspannte Stimmung nicht aus, die unsere Rüstzeiten immer zu einer wunderbaren Auszeit vom Alltag machen.
Ein Höhepunkt war der von den Kindern und Erwachsenen vorbereitete Gottesdienst am Sonntag, bei dem die gemeinsam gesprochenen Gebete mit großen Gesten begleitet wurden und die Kinder den Segen für die Erwachsenen austeilten. *Eva Sonnenberg, Ökumenischer Frauengesprächskreis*

Zurückgeblickt

Foto: Anja Jantzen

„Nacht der offenen Dorfkirchen“ in der Fahrradkirche

„Großartig!“ - Das war der Kommentar von Gästen, die den wunderbaren musikalisch-literarischen Abend am 3. Juli miterleben konnten. Familie Dressler aus Markkleeberg spielte mit acht Musikern für Streicher bearbeite Musik von Edgar Elgar und Antonin Dvořák. Hannelore Hensen las heitere und besinnliche Texte aus verschiedenen Jahrhunderten. Das zahlreiche Publikum dankte mit viel Beifall.

Der Abend schloss zur Freude der Besucher mit dem Lied „Der Mond ist aufgegangen“. Anschließend kam mit Beginn der Dämmerung noch die „magische“ Beleuchtung unserer „Lichtkirche“ hinzu. Bei auf die Außenwand der Kirche projizierten Fotos von Julian Dressler mit Küstenmotiven der Insel Bornholm kam es zu interessanten Gesprächen mit den Künstlern. Auch ihnen hat es große Freude gemacht – sie wollen gern wiederkommen. Wir hoffen, dass wir für unsere Kirchgemeinde mit dem Erfolg der „Nacht“ eine neue Tradition begründen konnten.

Ingrid und Henning Diestel, AG Fahrradkirche

Foto: Eva Sonnenberg

Gott segne jeden Schritt, den du machst, ... und segne den Grund unter deinen Füßen.

Am Nachmittag des 27. Juni fanden an und um die Martin-Luther-Kirche zwei Familiengottesdienste statt, die dem Thema „Segen und segnen“ gewidmet waren. An fünf Stationen konnten die teilnehmenden Gottesdienstbesucher erfahren, was es heißt, gesegnet und ein Segen zu sein oder selber einen Segen auszuteilen. Wir haben gelernt, bei welchen Gelegenheiten gesegnet wird und was es für den Gesegneten bedeutet. Es gab Stationen zum Zuhören und zum Kreativsein, so dass die Teilnehmenden unterschiedliche Erfahrungen mit dem Segnen erleben konnten. Den gebastelten Segenswürfel mit verschiedenen Segenssprüchen konnte anschließend jeder mit nach Hause nehmen. Beim nächsten Abschied, vielleicht zu einer Reise, kann er ja schon mal Anwendung finden. Am Anfang und Ende des Gottesdienstes durfte sogar, begleitet von einer kleinen Live-Band, an der frischen Luft, gesungen werden.

Eva Sonnenberg, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Wahl zur Kirchenbezirkssynode

Am 15. Juni kamen Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorsteher aller Gemeinden der Region zusammen, um drei Vertreter sowie eine Geistliche für die Bezirkssynode zu wählen. Gewählt wurden Heike Eißner (Zwenkau), Renate Strohmann (Markkleeberg-West) und Axel Roth (Markkleeberg-Ost). Als Geistliche wurde Pfarrerin Barbara Hüneburg gewählt. Wir danken den Geschwistern für ihre Bereitschaft, die Perspektiven und Interessen unserer Region in der neuen Bezirkssynode zu vertreten und wünschen Ihnen dazu Kraft und Geduld.

Pfarrer Frank Bohne

Senioren an der Fahrradkirche

Viel hatten die Senioren der beiden Kreise Aktive und Jung-Senioren schon von der Fahrradkirche gehört - manche waren auch schon zu Veranstaltungen vor Ort -, aber noch nicht aus so berufenem Munde: Ingrid und Henning Diestel führten am 9. Juni durch die Kirche und berichteten dabei viel Wissenswertes über die Geschichte der Dorfkirche und ihre heutige Bedeutung als Pilgertreffpunkt. Gisela Michaelsen sagt dazu: „Es war ein sehr gelungener Vormittag.“ *Renate Strohmann*

Foto: Eberhard Michaelsen

Erstes Seniorentreffen nach Corona

Endlich! Ihr erstes Treffen nach sehr langer Zeit am 8. Juni - welche Freude unter den Senioren. Zur Andacht „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt ....“ Ps. 91 brachte jeder einen Schirm mit und erzählte seine Geschichte, was es mit dem Schirm auf sich hatte. Behütet und beschützt – das waren Kernpunkte, die jeder für sich mitnehmen konnte. Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz zeigte einen „Erzählbeutel“ zur Taufe, der aus verschiedenen Stoffen mit Applikationen genäht ist, mit einem kleinen Holzkreuz gefüllt war und mehrfach gewendet werden kann. Welche Überraschungen doch in ihm steckten! Zwischendurch sangen alle Volkslieder, begleitet durch Kantor Frank Zimpel, und am Schluss dieses schönen sonnigen Nachmittags wurde Kaffee getrunken, Kuchen gegessen und Eis geschleckt. *Mike Mehlstäubl*

Foto: Mike Mehlstäubl

Foto: Shereen Münch-Schmitt

10 Jahre Kreuz im Segel

Jeder Besucher der Fahrradkirche Zöbigker kennt das Kreuz im Segel. Im Sommer 2011 wurde dieses Kunstwerk von Holzbildhauermeister Frank Salzer aus dem Holz einer am Cospudener See gefällten Eiche hergestellt. Nachdem Frank Salzer mit mir das Vorhaben am „Cossi“ vor Ort besprochen hatte, wurde er zu seinem Entwurf inspiriert und schrieb „ Das Schifflein Kirche gewinnt auf alten Braunkohletagebauen in neuen Fluten an Fahrt“.
Und seine Vision ist in der Tat wahr geworden – als Beispiele seien hier die bemerkenswerte Entwicklung der Fahrradkirche und die schon 2016 gestartete „Offene Kirche“ mit dem Musiksommer in den Kirchen Großstädteln und Großdeuben genannt. Das am 20. August 2011 durch Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz geweihte Kreuz im Segel ist nach 10 Jahren gut in Fahrt und ein Besuch der Fahrradkirche sehr zu empfehlen.

Kirchenkurator Rainer Benedix

Jubelkonfirmation mit Teilnehmern aus dem Wohnverbund Katharina von Bora

Am 30. Mai, dem Trinitatisfest, konnten 21 Jubelkonfirmanden in der Martin-Luther-Kirche ihr Jubiläum feiern. Nach langer Abstinenz wurde auch wieder Abendmahl ausgespendet - entsprechend der Corona-Bestimmungen mit Abstand, Handdesinfektion und Mundschutz der Ausspendenden und Einzelbechern zur Aufnahme des gesegneten Weins durch die Teilnehmer.
Nach der langen Corona-Pause waren auch wieder Bewohner des Katharina-von-Bora-Wohnverbundes im Gottesdienst und konnten am Abendmahl teilnehmen.

Ihre Renate Strohmann

Jubelkonfirmation in der Auenkirche

Wie geplant konnte am Sonntag Trinitatis in der Auenkirche der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation gefeiert werden. 17 Jubilare aus sechs Konfirmandenjahrgängen trafen sich, um sich nach Jahren erneut Gottes Segen zusprechen zu lassen. Die Älteste war mit fast 90 Jahren extra aus Kiel angereist! Anschließend genoss man bei Kaffee und Kuchen das schöne Sommerwetter im Pfarrgarten und schwelgte in Erinnerungen. Ein herzliches Dankeschön an Elisabeth Voerkel für die liebevolle Vorbereitung des Kaffeetrinkens! *Sylke Hönig*

Foto: Elisabeth Voerkel

Die Jubilare im Pfarrgarten

Foto: Nathalie Rodriguez

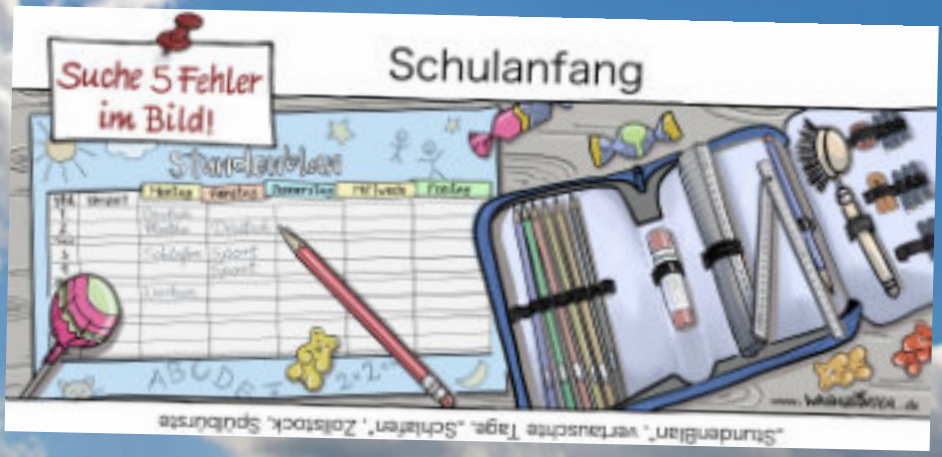
KINDER-SEITE

Am Kirchtum der Martin-Luther-Kirche gab es in den letzten Wochen eine spannende Familiengeschichte zu beobachten.
Im extra für Turmfalken angebrachten Nistkasten wurde Nachwuchs großgezogen.

Foto: Ines Böhme

Turmfalken sind sehr kleine Greifvögel. Besonders typisch für sie ist ihr "Rüttelflug". Dabei "stehen" sie mit schnellen Flügelschlägen über Wiesen und Feldern in der Luft. So halten sie, auch um die Kirche herum, Ausschau nach Feld- und Wühlmäusen. Inzwischen wurden sicher viele der kleinen Nager an die Jungtiere verfüttert.

Jetzt sind die Kleinen ausgeflogen und kümmern sich selbst um ihre Mahlzeiten.



„Stundenplan", verlauschte Tage, „Schiefer", Zollstock, Spitzuste

Gemeinsame Ansprechpartner

Internet: www.martin-luther-kirchgemeinde.de
www.auenkirche-markkleeberg.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de
Auenkirchgemeinde: kg.markkleeberg_ost@evlks.de
Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: pfarramt.staedteln@online.de

Pfarrer Frank Bohne
Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 35027546
Fax: 0341 35027547
E-Mail: frank.bohne@evlks.de
Sprechzeit: Sehr gern auf Nachfrage, solange die Corona-Beschränkungen gelten. Bitte melden Sie sich telefonisch an.

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz
Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459
Fax: 034299 75402
E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de
Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrerin Barbara Hüneburg
Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdalzig
Tel./Fax: 034203 52851
E-Mail: barbara.hueneburg@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vikarin Daniela Hagemeyer
Tel.: 0173 8853391
E-Mail: daniela.hagemeyer@evlks.de

Seelsorgerliches
Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache	Tel.: 0341 3380973	E-Mail: blachesusanne@googlemail.com
Frank Zimpel	Tel.: 0341 2535924	E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagoge/Gemeindepädagoginnen:

Carola Peifer	Tel. 0173 6907007	E-Mail: c.peifer@gmx.net
Jenny Leonhardi	Tel. 0176 24996626	E-Mail: jenny.leonhardi@evlks.de (bis 31.8.)
Tobias Mühlbach	Tel. 0176 20615721	E-Mail: tobias.muehlbach@evlks.de

Telefon Seelsorge:
Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Evangelisch-Lutherische Martin-Luther Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3586959 Fax: 0341 3587875

Öffnungszeiten:
dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann	Tel.: 0341 3586959	E-Mail: renate.strohmann@evlks.de
Ines Böhme	Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs)	E-Mail: ines.boehme@evlks.de
Sylke Hönig	Tel.: 0341 35022245 (nur mittwochs)	E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küster und Hausmeister: Ekkehard Wagenlehner Tel. 01573 2734000

Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Leiterin: Julia Seidel-Dösinger E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de
Tel. Büro: 0341 3584941 Fax: 0341 3503748
Tel. Haus 1: 0341 35022243 Tel. Haus 2: 0341 35022244
Öffnungszeiten: montags – freitags: 06.30 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg
Michael Wegner und Sieghart Adler Tel.: 0341 3580763 Fax: 0341 3541598
E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten: montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs: April bis September: 08.00 – 19.30 Uhr

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbigker e. V. - Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de
Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Vermietungen

Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde
Altes Kantorat, Lauersche Str. 12 (2 Ferienwohnungen, Saal für Feiern)
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden:
Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindearbeit, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbigker, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Kirchensanierung, 7. Orgelpflege

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:
Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:
Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €)
können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrerrampe und eine Hörschleife. Das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind ebenso behindertengerecht ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis freitags 10 Uhr angemeldet werden

Informatives

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: Kita.markkleeberg_west@evlks.de, Betreff „Familiennewsletter“

Kontakte Auenkirchgemeinde

Evangelisch-Lutherische Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg
Tel/Fax: 0341 3380527 E-Mail: kg.markkleeberg_ost@evlks.de
Sylke Hönig E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Öffnungszeiten: montags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 16.00 – 18.00 Uhr

Newsletter der Auenkirchgemeinde, zu beziehen unter (E-Mail): auenkirchgemeinde@gmx.de

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Arche Noah“

Goethestraße 2 • 04416 Markkleeberg

Leiterin: Susanne Grigorow, E-Mail: ArcheNoah-Kita@t-online.de
Telefon: 0341 3380139 Fax: 0341 33399569
Öffnungszeiten: montags – freitags: 6.30 – 17.00 Uhr

Finanzielles der Auenkirchgemeinde

Zahlungen an die Kirchgemeinde, z. B. Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1826 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:

IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55 BIC: WELADE8L

Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.

E-Mail: fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de
IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75 BIC: WELADE8L

Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459 Fax: 034299 75402
Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags:	15.00 – 17.30 Uhr
mittwochs:	10.00 – 13.00 Uhr
freitags:	10.00 – 12.00 Uhr

Vermietungen

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1

Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,
IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Impressum

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3300 Exemplare
Verantw. Redakteure:	Pfr. Frank Bohne Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	renate.strohmann@evlks.de bis 6. September	Druck:	FISCHER druck&medien Papier zertifiziert nach EU Ecolabel und FSC®
Titelfoto:	Ulrike Diestel		
Fotos letzte Seite:	Carsten und Heike Christina Müller		
Redaktionsschluss:	12. Juli 2021		

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/11836-1902-1002

Adressen der Kirchen

Martin-Luther-Kirche

Pfarrgasse 27

04416 Markkleeberg

Auenkirche

Kirchstraße 36

04416 Markkleeberg

Fahrradkirche Zöbigker

Dorfstraße 2

04416 Markkleeberg

Johanniskirche

Markkleeberger Str. 25

04279 Leipzig

Kirche Großstädteln

Altendorffplatz

04416 Markkleeberg

Kirche Großdeuben

Kirchstraße 14 a

04564 Böhlen/OT Großdeuben